Letzte Telegramme.

Berlin, 4. Aug. Heute vormittag fand in der Kaiser Wilhelms-Gedächtnißkirche auf Befehl des Kaisers aus Anlaß des Hinscheidens des Fürsten Bismarck eine liturgische Andacht statt in Gegenwart des Kaiserpaares, des Prinzen Friedrich Leopold, der Prinzen Joachim Albrecht, Friedrich Wilhelm und der übrigen anwesenden Prinzen. Ferner waren zugegen die hier anwesenden Vertreter des diplomatischen Corps, die Hofchargen, die Chefs des Militär-, Marine- und Civilkabinets, der Reichskanzler, die Minister und Staatssekretäre, soweit sie hier anwesend waren, die Vertreter der Stadt Berlin, die Generalität, Admiralität, Geistlichkeit, der Bundesrath und Mitglieder des Reichs- und des Landtages. Vor der Kirche stand eine Ehrenwache des 2. Garde-Regiments. Der Wagen des Kaiserpaares war von einer Schwadron Garde-Kürassiere eskortirt. Die Chorgesänge führte der Königliche Opernchor aus. Die Liturgie hielt der Hofprediger Faber, der in seinem Gebete ausführte: Vor Gottes Angesicht trete das Volk in Trauer um den Mann, durch den es zum einigen Volke geworden. Deutschland weint um seinen größten Sohn. Er hat dem Könige das Köstlichste gegeben, was ein Unterthan bieten kann, Wahrhaftigkeit und Treue. Der König war ihm das Höchste. Alles, was das Herz eines Patrioten erhob, knüpfte sich an den Namen Bismarck. Redner schloß mit der Bitte an Gott, dem Kaiser treue und weise Rathgeber zu geben, die kräftig helfen zur Wahrung des Friedens, zum Wohle Preußens und des ganzen Reiches. Als nach Schluß der Andacht das Kaiserpaar die Kirche verließ, nahm der Kaiser den Vorbeimarsch der Ehrencompagnie ab und unterhielt sich alsdann längere Zeit mit verschiedenen Würdenträgern.

Berlin, 4. August. Anläßlich der heutigen Trauerfeier für den Fürsten Bismarck haben alle Banken sowie zahlreiche Geschäfte und Läden geschlossen. Auf den meisten Häusern wehen die Flaggen halbmast; auch sieht man viele schwarze Trauerfahnen. Eine große Anzahl Schaufenster tragen Trauerdekorationen, besonders blumenbekränzte und flormumhüllte Bilder und Büsten des Verewigten.

Friedrichsruh, 4. Aug. Im Auftrage des Königs von Sachsen traf heute der sächsische Staats- und Kriegsminister General der Infanterie Edler v. d. Planitz in Begleitung des Adjutanten Rittmeisters v. Arnim hier ein, um am Sarge des Fürsten Bismarck einen Lorbeerkranz niederzulegen und um dem Fürsten Herbert Bismarck die Theilnahme des Königs an dem Hinscheiden seines Vaters auszusprechen.

Gera, 4. Aug. Der Erbprinz sandte aus Ebersdorf ein Beileidstelegramm sowie einen kostbaren Kranz nach Friedrichsruh und ordnete an, daß alle fürstlichen Schlösser und staatlichen Gebäude halbmast zu flaggen haben.

Paris, 3. Aug. Die Munizipalbehörde verweigert die Ueberlassung des Platzes zur Errichtung eines Monuments zum Andenken der Anwesenheit des Zarenpaares in Paris.

London, 4. Aug. Wie der „Times" unter dem gestrigen Datum aus Peking gemeldet wird, erklärte der englische Gesandte Macdonald am 24. Juli dem Tsungli-Yamen in nachdrücklichster Weise, daß England nicht die Einmischung einer anderen Macht in den britischen Anleihekontrakt dulden werde, auf den China freiwillig eingegangen sei zum Zwecke des Baues einer Eisenbahn, die die Verbindung zwischen den Vertragshäfen zum Abschluß bringen soll, in denen die britischen Handelsinteressen vorherrschend seien.

Madrid, 4. Aug. Sagasta, der über den Stand der Friedensverhandlungen befragt wurde, hat geantwortet, daß die Verhandlungen noch nicht beendet seien, und daß die Regierung in Washington wie die in Madrid über sie absolute Reserve beobachten müßten.

Vermischtes.

Bismarck im Urtheil der Zeitgenossen. Die Königin Viktoria sah Bismarck zum ersten male, als sie während des Krimkrieges Napoleon III. besuchte und wußte in ihrem Tagebuche zu melden: „Ein echter Preuße, ganz Kreuzzeitung." — Papst Pius IX. nannte seinen heftigen Gegner „den protestantischen Philipp II." und weissagte ihm, „daß ein Felsstein doch den Berg hinunterrollen werde, um den Koloß zu zerschellen." — Papst Leo XIII., versöhnlicher als sein Vorgänger, erkannte Bismarck's Größe und die Kraft des von ihm geschaffenen Deutschen Reiches an, aber „es wird Ihrer Weisheit," so schrieb er dem Kanzler, „nicht entgangen sein, welche Macht in der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Staatsinteressen auf jener Autorität beruht, die vom heiligen Stuhl ausgeht, besonders, wenn sie frei von jeder Behinderung ausgeübt werden kann." — Lord Beaconsfield gab einem englischen Kollegen frühzeitig den Wink: „Nehmt euch vor jenem Mann (Bismarck) in Acht! Er meint, was er sagt." — Wie ein Hohn der Weltgeschichte mag noch erwähnt werden, wie Napoleon III. über den Mann urtheilte, der ihn später nach Wilhelmshöhe schickte: „Bismarck meint alles ehrlich, was er sagt, aber er ist nicht ernsthaft zu nehmen." (Mais il n'est pas un homme sérieux.)

Zugleich mit dem Tode Bismarck's fällt auch die historisch-denkwürdige Stätte, die den eisernen Kanzler so oft in ihren Mauern gesehen hat, das alte Reichstagsgebäude. Am Montag wurde mit den Abbruchsarbeiten begonnen, nachdem der bereits für den Beginn des Monats Juli geplante Abbruch des seit mehr als 6 Wochen leer stehenden Hauses immer wieder verschoben worden war.

Die Schicksale eines Barons. Unter dieser Spitzmarke veröffentlicht der „Daily Telegraph" ein New Yorker Telegramm, das auch in Deutschland interessiren wird. Er meldet, daß letzten Donnerstag in New York die Baronin Rose v. Puttkamer in großer Armuth gestorben ist. Ihr Gemahl, der Baron, dessen Vater ein Bruder von Fürst Bismarck's Frau war, sei am Hofe des alten Kaisers Wilhelm wohlbekannt gewesen und habe den siebziger Krieg mit Auszeichnung mitgemacht. Nachher sei er als Kavallerie-Instruktor in die türkische Armee eingetreten und habe sie in den russischen Krieg begleitet. Er kam dann nach den Vereinigten Staaten, wo er sich aber vergeblich um eine Offiziersstelle bewarb und wurde dann ein salztonabler Reitlehrer in verschiedenen Reitschulen. Zunehmendes Alter und Körpergewicht nöthigten ihn, diesen Beruf aufzugeben und er ist heute ein „Wächter" mit einem Gehalt von zwölf Dollar pro Woche. Der Baron war zu stolz, um sich an seine Familie zu wenden. Er hat zwei kleine Kinder.

So wird's gemacht! Aus dem „Fragebogen," den eine berliner „Ehevermittlungs-Anstalt" ihren „Kundinnen" zusendet, theilt der „Vorw." folgende Fragen mit: „1. Geehrte Dame, wann sind Sie geboren? (Man gebe nur die Jahreszahl an.) — 2. Geehrte Dame, welcher Religion gehören Sie an? — 3. Sind Sie schlank oder mittelgroß? und Angabe Ihrer Haarfarbe? — 4. Sind Ihre lieben Eltern noch am Leben und welche Stellung nehmen dieselben ein? — 5. Ihr vorhandenes Vermögen bitte hier in Zahlen anzugeben. — 6. Falls Liegenschaften vorhanden, so bitte anzugeben, in was dieselben bestehen und deren Werth. — 7. Sind Erbschaften zu erwarten und ungefähr in welcher Höhe? — 8. Wittwen wollen aufführen, ob Kinder vorhanden, wieviel, und wie lange bereits Wittwe. — 9. Welchem Stand und welchem Beruf des Herrn geben Sie den Vorzug? — 10. Darf der Herr, welchem Sie Ihre Hand zu reichen belieben, auch Wittwer sein? — 11. Sind Sie aus dem Bürgerstande? — 12. Sind Sie aus dem Adelsstande? — 13. Wünschen Sie einen Herrn aus dem Adels- oder Bürgerstande? — Geehrte Dame! Alle etwaigen weiteren Verhältnisse wollen Sie dem betreffenden Herrn, nachdem Sie mit demselben in Verbindung getreten sind, entweder brieflich oder mündlich mittheilen." — Einem Heirathskandidaten, der sich an die Ehevermittlungsanstalt wandte, schrieb diese u. a.: „Die großen Damenlisten des Bureaujournals, in denen ausschließlich nur reiche Heirathsofferten in sehr großer Zahl von Adel und Bürgerstand stets aufgeführt sind, soll Ihnen drei Monate hintereinander als vertrauliche Mittheilung über viele reiche Damen und zu Ihrer gefälligen Auswahl unter ihnen und zu unserer weiteren Veranlassung zugesandt werden, bis Ihre Verlobung ganz nach Wunsch erfolgt ist." Und weiter: „Weitere Zahlungen sind vor Ihrer Verheirathung an uns entschieden nicht zu leisten. Dagegen bitten wir Sie, nachdem Sie sich durch unsere großen Damenlisten reich und glücklich verheirathet haben, uns mit einem freiwilligen Geschenk, dessen Höhe Sie selbst bemessen wollen, gütigst zu bedenken, und zwar erst dann, nachdem Sie drei Monate verheirathet sind." — Auf dem Heirathsmarkt gehen, wie man weiß, die Geschäfte brillant. Und da behaupten unsere Frommen immer noch, daß die „Ehen im Himmel geschlossen werden!"

Ein „Erfinder" im Irrenhaus. Ende vorigen Jahres machte eine Nachricht von einer bedeutsamen Erfindung die Runde durch eine Reihe von Zeitungen; ein junger elberfelder Techniker Namens Strauß sollte eine „Dauerkohle" für elektrische Bogenlichtlampen erfunden haben. Eine londoner Firma, so hieß es, habe dem jungen Erfinder 2½ Millionen M. für seine Erfindung geboten und ihm als Extravergütung eine großartige Villa in einem milden Klima, wohin sich der inzwischen „lungenkrank" gewordene Erfinder zur Wiederherstellung seiner angegriffenen Gesundheit begeben sollte, zum Geschenk gemacht. Dann hieß es plötzlich, der bedauernswerthe junge Mann sei der unheilbaren Krankheit erlegen. Alle diese Nachrichten hatte der „Erfinder" selbst in die Presse zu lanciren verstanden, wahr war daran kein einziges Wort. Richtig war dagegen, daß der junge Mensch nach England gegangen war, weil ihm in Elberfeld der Staatsanwalt wegen einer Reihe grober Betrügereien etwas am Zeuge flicken wollte. Inzwischen war er denn auch irgendwo dingfest gemacht und in Elberfeld ins Gefängniß eingeliefert worden. Dort aber stellte es sich heraus, daß in seinem Oberstübchen nicht alles richtig war, und die Beobachtung seines Geisteszustandes führte schließlich zur Ueberweisung an die Provinzial-Irrenanstalt in Grafenberg bei Düsseldorf. Er soll unheilbar geisteskrank sein.

Der vergessene Todte. Vor einiger Zeit starb im Kreiskrankenhause zu Lauban ein Mann; die Beerdigung sollte am letzten Donnerstag stattfinden. Die Träger stellten sich auch rechtzeitig ein, der Sarg stand bereit, und das Begräbniß fand mit dem üblichen Ceremoniell auf dem katholischen Kirchhofe statt. Montag früh nun, so erzählt das „Laub. Tagebl.," fiel dem Kalfaktor im Krankenhause in der Leichenhalle ein eigenartiger Geruch auf, er erkundigte sich, ob denn etwa in der Nacht ein Kranker getworben sei, und als man dies verneinte, forschte er nach und fand — in einem sogen. Einlegesarge in der Vorhalle der Leichenhalle die Leiche, die schon am Donnerstag, wie man annahm, feierlich beerdigt worden war. Ein leerer Sarg ist also beerdigt worden, und die Leiche lag noch nach acht Tagen unbestattet da!

Am Badestrand in Ostende war Montag mittag eine helle Aufregung. Diebstähle in den Badekabinen sind, während die Kurgäste baden, nichts Seltenes, und alle Aufsicht erweist sich als machtlos. Als am Dienstag ein Herr das Meer verlassen und seine Badekabine betreten hatte, vermißte er seine goldene Uhr und Kette im Werthe von 500 M., seine 30 Frcs. enthaltende Geldtasche und seine wichtige, einer hochgestellten Persönlichkeit gehörige Papiere enthaltende Brieftasche. Der Bestohlene schlug sofort Lärm, die Badepolizei schritt ein, aber von dem Spitzbuben war keine Spur zu entdecken. Der Bestohlene war der preußische Staatsanwalt aus Aachen. Merkwürdigerweise war auch die danebenstehende Kabine von dem Spitzbuben besucht worden, aber ihr Insasse — ein Engländer — war klüger gewesen, er hat nur 5 Frcs., die er in der Westentasche hatte, eingebüßt, da er alles im Gasthofe gelassen hatte.

Unglücksfälle und Verbrechen. Eine furchtbare Bluthat hat in Wien der 34jährige Schlossergeselle Anton Markl im Banne geistiger Störung an seiner Gattin Kunigunde begangen. Er massakrirte mit einem Messer seine um zwei Jahre jüngere hübsche Frau in entsetzlicher Weise, so daß sie kaum am Leben erhalten bleiben dürfte. Der irrsinnige Thäter entfernte sich nach der That aus dem Hause, ging in aller Ruhe von Rudolpsheim auf den Alsergrund und trank dort in einem fashionablen Café einen „Schwarzen," während sich die Frau daheim in Todesschmerzen wand. — In Unterbuch bei Pleinting verfangte der Güterlsohn Josef Antesberger, 22 Jahre alt, von seiner Mutter Geld und mißhandelte sie, als sie es ihm später verweigerte. Darüber gerieth der Vater derart in Zorn, daß er nach der Schießwaffe griff und auf seinen Sohn einen Schuß abfeuerte, wodurch dieser tödtlich verletzt wurde. — Zwei italienische Gauner wurden in Bordeaux in dem Augenblicke, als sie sich auf dem Dampfer Chile nach Buenos Aires einschiffen wollten, verhaftet. Sie heißen Salvator Doradini und Domenico Bimbi und werden wegen eines in Rom verübten Juwelendiebstahls von 300,000 Frcs. verfolgt. Bimbi trug eine Reisetasche bei sich, die für 20,000 Frcs. Schmuckachen enthielt. — In der Hauptpost zu Geshua brachen vorgestern nacht Diebe ein, indem sie eine Mauer durchbrachen. Nachdem sie einen eisernen Geldschrank geöffnet hatten, raubten sie Geld und Rententitel im Werthe von gut 200,000 Lire. 100,000 Lire in Bankbilleten blieben unentdeckt. — In Karlowitz bei Breslau erkrankte eine ganze Familie infolge Genusses giftiger Pilze; ein Kind ist bereits gestorben, der Vater und zwei Kinder liegen schwerkrank darnieder. — In Schönrode griff aus nichtigen Gründen ein Arbeiter seinen Kollegen an und durchschnitt ihm mit der Sense den Hals.

Personalnachrichten. Der zum Erzbischof von Freiburg gewählte Klosterpfarrer Thomas Nörder ist im Pfarrdorf Waldstetten (Amt Buchen) am 19. Dezember 1846 geboren, 1870 erhielt er die Priesterweihe, 1889 wurde er Pfarrer von Ihlergarten (Dekanat Ottersweier), nahm vor drei Jahren Urlaub von seiner Pfarrei und wurde „ordentlicher Beichtvater" am Lehrinstitut zum heiligen Grab in Baden-Baden. — Der Hauptmann Joseph Lauff tritt die Dramaturgenstelle am wiesbadener Hoftheater am 1. Oktober d. J. an. Er reichte bereits sein Abschiedsgesuch ein. Lauff zählt nicht zu den Verwaltungs-, sondern ausschließlich zu den „künstlerischen" Beamten und wird sich mit der Prüfung der einlaufenden Bühnenwerke sowie mit der Bearbeitung älterer Werke zu beschäftigen haben. — Der „Journalist" Leckert ist am vergangenen Freitag, nachmittags 4 Uhr aus der Strafanstalt in Plötzensee entlassen worden. — Einer der bekanntesten klerikalen Journalisten Italiens, der Marquis Cesare Crispoliti, ist in Rom gestorben. Er war zuletzt Redacteur des „Osservatore Romano" und Korrespondent mehrerer klerikaler Blätter in Italien und im Auslande. Von Pius IX. war er oft in geheimer Mission zum König Viktor Emanuel geschickt worden.

Sportsnachrichten.

— **Der XV. Bundestag des deutschen Radfahrerbundes** nimmt heute in Dortmund unter dem Protektorat des Oberpräsidenten von Westfalen seinen Anfang. Das Festprogramm ist überaus reichhaltig. Es sind zahlreiche Ausflüge geplant, ein Preiskorso, Gartenfeste, Illuminationen, Feuerwerke und Massenkonzerte werden arrangirt werden. Im großen Saale des „Fredenbaums" zu Dortmund kommen die Meisterschaften von Deutschland im Kunst- und Reigenfahren zum Austrag, und Radrennsport wird auf der in bestem Zustande befindlichen Bahn des Radfahrervereins „Wehmlinde" geboten, deren Zuschauerplätze ungefähr 20,000 Personen Raum gewähren. Als wichtigste Konkurrenzen sind die Wettfahren um den Ehrenpreis des Kaisers, die Meisterschaften von Deutschland über 100 Kilometer für Amateure und Berufsfahrer und das Rennen um den von der Stadt Dortmund gestifteten Ehrenpreis hervorzuheben. — Wenn das Wetter dem Bundestage günstig ist, kann man auf einen prächtigen Verlauf der Festlichkeiten rechnen, zumal da Tausende von Radfahrern aus allen Gauen Deutschlands bereits in Dortmund Quartier bezogen haben, und immer neue Schaaren in der Feststadt eintreffen.

Bäder und Sommerfrischen.

Bad Lauenstein, Aus Probstzella wird uns geschrieben: In der uns benachbarten neuerrichteten Sommerfrische Burgfried zum Lauenstein haben trotz des ungünstigen Frühsommers bereits eine größere Anzahl Kurgäste Aufnahme gefunden. Auch die Zahl der Passanten und Besucher des Burgfried Lauenstein war schon eine recht erhebliche. Mehrere tausend Personen aus allen Theilen des Reiches, darunter viele Architekten, Künstler und Alterthumsforscher haben die herrliche Burg, welche wegen ihres stolzen Baues, ihrer glänzenden Innenräume und ihrer einzig schönen Lage jetzt nach vollendeter Renovirung eine hervorragende Stellung unter Deutschlands Burgen einnimmt, in diesem Sommer bereits besucht. Wir müssen es daher mit Freuden begrüßen, daß durch die Wiederherstellung der alten „Mantelburg" und durch die dem Publikum zugänglich gemachten Sammlungen mittelalterlicher Kunsterzeugnisse daselbst ein Anziehungspunkt geschaffen ist, durch welchen unsere Gegend, die mit den schönsten Partien Thüringens wetteifern kann, aber bis jetzt nur wenig bekannt war, nun endlich erst die verdiente Aufmerksamkeit und Anerkennung zu theil wird.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 3. August.

Aufgeboten: Der Kaufmann Franz Heinrich und Anna Büchner (Leipzig und Jägerplatz 22). Der Tapezierer Theodor Domann und Elisabeth Förster (Wuchererstr. 20 und 65). Der Buchhalter Max Knappe und Emma Staake (Franckeplatz 1 und Karlstr. 21).

Eheschließungen: Der Bäckermstr. Oswald Henze und Linda Berche (Mansfelderstr. 64 und Dryandenstr. 25). Der Zugführer a. D. August Malonn und Martha Richter (Holzplatz 1 und Mansfelderstr. 13).

Geboren: Dem Schneider Karl Rauchhaus eine T., Ella Luise (Am Kirchthor 26). Dem Fabrikarbeiter Julius Koch ein S., Karl Christian Paul (Riemeyerstr. 14). Dem Stellmachermstr. Friedr. Werchau ein S., Franz Otto (Friesenstr. 1). Dem Hilfsbremser Karl Frühauf eine T., Anna Else (Wolfstr. 24). Dem Fabrikarbeiter Karl Geißler ein S., Albert Bernhard Bruno (Marienstr. 23). Dem Kerumacher Christian Wilhelm Zwill.-S. (Jacobstr. 46). Dem Maurer Friedr. Fehse ein S., Rudolf (Schützenstr. 3). Dem Gymnasiklehrer Christian Blabusch ein S., Oskar Walter (Unterberg 9).

Gestorben: Der Schneidermstr. Ernst Braun, 55 J. (Rathhausstr. 12). Der Maurer Theodor Böttcher, 39 J. (Diakonissenhaus). Des Fabrikarbeiter Karl Plötz S. Karl, 2 Mon. (Weingärten 31). Des Güterbodenarbeiter Balzer Cierpka T. Anna, 1 J. (Schmiedstr. 23). Des Bäckermstr. Friedrich Delius S. Fritz, 2 Mon. (Bismarckstr. 28). Der Eisenbahn-Betriebs-Sekretär Emil Haugk, 44 J. (Meckelstr. 26). Martha Wilde, 19 J. (Magdeburgerstr. 53).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 4. Aug In Berlin, Leipzig und Breslau fand heute anläßlich der Erinnerungsfeier für den Fürsten Bismarck keine Börse statt.

— Die Leipziger elektrische Strassenbahn beförderte im Juli 1,314,926 Personen und vereinnahmte 118,584 M., darunter 3,773.28 M. für Abonnements. Im Juli 1897 betrug die Einnahme 104,635.53 M.; vom 1. Januar bis 31. Juli 1898 709,392 M. gegen 570,378 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

— **Aktien-Zuckerfabrik Lützen.** In der Campagne 1897/98 wurden 1,001.270 Ctr. Rüben verarbeitet. Der Durchschnittsertrag belief sich auf 165,87 Ctr. pro Morgen gegen 176,01 Ctr. 1896/97. Der Zuckergehalt der Schnitzel betrug 13,4 Proz. gegen 14 Proz. im Vorjahre. Es werden 5 Proz. Dividende auf das Aktienkapital von 1 200,000 M. vertheilt.

— **Süd-Harz-Eisenbahn-Gesellschaft, Walkenried.** Die Gesellschaft ruft auf den 23. d. eine ausserordentliche Hauptversammlung ein mit der Tagesordnung: Abberufung des Aufsichtsrathes und Vornahme der Neuwahl. Zurücknahme des die Aufhebung des Betriebsvertrags betreffenden Beschlusses vom 7. Juni 1898 und Zustimmung zu der Uebertragung sämmtlicher Rechte und Pflichten der L. Degen'schen Erben aus dem Bauvertrag vom 21. August 1897 auf die Firma Hermann Bachstein in Berlin.

— **Kölnische Wechsler- und Kommissionsbank.** Die ausserordentliche Hauptversammlung beschloss die Kapitalserhöhung um 4,500,000 M. auf 12,000,000 M. zum Ausgabekurs von 101 Proz. Der Abschluss des ersten Halbjahrs ist günstiger als der Vorjahrs.

— **Dividenden.** Die Harburger Jutespinnerei wird für 1897/98 wieder 8 Proz. Dividende vertheilen können.

— **Zahlungseinstellungen.** Die Pelzkonfektionsfirma M. Süssholz & Kaufmann in Hamburg hat ihre Zahlungen eingestellt, was allgemein überrascht. Die Verbindlichkeiten sind sehr gross. Ein genauer Status ist noch nicht aufgemacht, doch werden voraussichtlich den Gläubigern 40—50 Proz. im Wege des gütlichen Vergleichs geboten werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980804041/fragment/page=0001

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm. Frist	i. Gl. Vers.	Prüf. Term.
Aug. Heppner, Kfm.	Dillenburg	Dillenburg	30.7.	16.9.	22.8.	4.10.
Aug. Safzmann, Kfm.	Eisleben	Eisleben	1.8.	31.8.	10.9.	10.9.
A. Kauper, Kfm., Inh. d. Fa. Georg Preller	Erlangen	Erlangen	30.7.	20.8.	26.8.	14.9.
J. F. Cotti, Kfm.	Fehrbellin	Fehrbellin	30.7.	20.9.	23.8.	4.10.
Ph. J. Treyser & Co., Harmoniumfab.	Stuttgart	Stuttgart	30.7.	30.9.	5.9.	17.10.
Otto Günter, Kfm.	Wartenburg	Wartenburg	1.8.	15.9.	22.8.	26.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 3. Aug. Weizen eröffnete stetig mit höheren Preisen und nahm einen durchweg günstigen Verlauf auf höhere Kabelmeldungen bei flotter Exportnachfrage sowie infolge erwarteter Abnahme der Ankünfte und guter Nachfrage nach Geld, Schluss stetig. — Mais schwächte sich auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte im Verlaufe etwas ab und schloss stetig.

Chicago, 3. Aug. Weizen verlief durchweg fest mit anziehenden Preisen infolge von höheren Kabelmeldungen bei flotter Exportnachfrage und Deckungen und infolge erwarteter Abnahme der Ankünfte und nasses Wetter auswärts. Schluss stetig. — Mais schwächte sich im Verlaufe etwas ab auf erwartete Zunahme der Ankünfte und infolge Angaben über günstigeren Stand der Ernte. Schluss stetig.

Zucker.

Magdeburg, 4. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,20—10,35. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,55. Stetig. Brodraffinade I. 24,00—24,25. Brodraffinade II. 23,35. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,50—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,00—23,12. Fest. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per August 9,35 Gd., 9,40 Br., per September 9,42 Gd., 9,45 Br., per Oktober 9,42 Gd., 9,47 Br., per November-Dezember 9,45 Gd., 9,50 Br., per Januar-März 9,65 Gd., 9,70 Br. Still.

Hamburg, 4. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August 9,35, per September 9,45, per Oktober 9,45, per Dez. 9,52, per März 9,75, per Mai 9,87. Ruhig.

Hülsenfrüchte.

Wien, 3. Aug. Mais per Juli-Aug. 5,15 Gd., 5,17 Br.

* Pest, 3. Aug. Mais per Aug. 4,82 Gd., 4,83 Br. Mai 4,35 G., 4,36 Br.

Liverpool, 3. Aug. Mais 1 d. höher.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 3. Aug. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., Aug. 3,65, Sept. 3,65, Okt. 3,62½, Nov. 3,60, Dez. 3,60, Jan. 3,57½, Febr. 3,55, März 3,55, April 3,52½, Mai 3,52½, Juni 3,52½, Juli — M. Umsatz: — kg. Behauptet.

* Bremen, 3. Aug. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 32½ Pf.

* Liverpool, 3. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig. Ostindische träge.

Middl. amerik. Lieferungen: Träge. Aug.-Sept. 3 23/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 3 20/64 Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 20/64 Verkäuferpreis, Febr.-März 3 20/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 3. Aug. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept 3 23/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 21/64—3 22/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 20/64—3 21/64 do., Nov.-Dez. 3 20/64 do., Dez.-Jan. 3 20/64 do., Jan.-Febr. 3 20/64 Käuferpreis, Febr.-März 3 21/64 Verkäuferpreis, März-April 3 21/64—3 22/64 Käuferpreis, April-Mai 3 22/64—3 23/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 3 23/64 d. Käuferpreis.

Heringe. Sardellen.

Vlaardingen, 2. Aug. (Bericht von Betz & v. Heijst.) Neuer Holländischer Hering. Seit letztem Bericht fanden regelmässig befriedigende Anfuhren statt; Qualität ausgezeichnet. Der Monat Juli schloss mit einer Zufuhr von 52,643 Tonnen, 32,868 Tonnen in 1897, 55,923 Tonnen in 1896, 56,663 Tonnen in 1895. Die natürliche Folge der reichlichen Anfuhren war Erniedrigung des Marktwertes, obwohl hinreichende Bedarfsfrage stets vorhanden war. Unsere heutige Notirung ist: Prima Voll-Hering 21 M. Gleichzeitig war die Notirung in 1897 27 M., 1896 22 M., 1895 23 M. Sardellen mit ruhigem, aber festem Markt. 1894, 95, 96 er 91 M., 1897 er 79 M., 1898 er 59 M.

Futterartikel.

* Hamburg, 2. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—120 M. Leinkuchen 123—130 M. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnusskuchen 115—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—150 M. Baumwollsaatkuchen 110—115 M. Palmkernschrot 108—110 M. die 1000 kg.

Metalle.

Hamburg, 3. Aug. Silber 80,25 Br., 79,75 G.

London, 3. Aug. Silber 27 1/16.

* Amsterdam, 3. Aug. Banczinn 43.

* London, 3. Aug. Chili-Kupfer 50 11/16, per 3 Monate 50 3/8.

* London, 3. Aug. Blei span. 12 11/16 Lstrl., engl. 12 7/8 Lstrl., Zink 20 1/8 Lstrl., Zink 20 1/8 Lstrl.

* London, 2. Aug. 5 Uhr nachm. Kupfer flau, 50 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., 3 Monate 50 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. Makler-Schlusspreis 50 Pfd Sterl. 6 sh. 3 d. bis 50 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., best selected 53 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., strong sheets 60 Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits fest, 71 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., 3 Monate 71 Pfd. Sterl. 16 sh. 3 d. englisches 74 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. Blei ruhig, spanisches 12 Pfd. Sterl 13 sh. 9 d. englisches 12 Pfd. Sterl. 16 sh. 3 d. Zink stetig, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. — sh. — d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., gewalzte schlesische 23 Pfd. Sterl. 10 sh.

* Glasgow, 3. Aug. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 45 sh. 7 d. Stetig.

* Glasgow, 3. Aug. (Schluss.) Roheisen Mixed numbers warrants 46 sh. 5½ d.

* New York, 3. Aug. Zinn 15,70, Doll. Kupfer 11,50.

Viehmärkte.

Berlin, 3. Aug. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 315 Rinder, 910 Kälber, 810 Hammel, 7322 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, —,—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete —,—; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere —,—; 4) gering genährte jeden Alters 38—50; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths —,—; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —,—; 3) gering genährte 44—49; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —,—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 46—48, 4) gering genährte Färsen und Kühe 44—46; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 65—68; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 60—64; 3) geringe Saugkälber 52—57 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 42—45; — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 63—65; 2) ältere Masthammel 57—61, 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 53—56; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,— auch pro 100 Pfd. Lebendgewicht —; — Schweine: 1) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen, im Alter bis zu 1¼ Jahren 61; 2) Käser —,—; 3) fleischige 59—60; 4) gering entwickelte 55—58; 5) Sauen 54—57 M.

Verlauf und Tendenz. Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 80 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen fanden doch 500 Stück Käufer. Der Schweinemarkt verlief langsam, wird aber wohl geräumt.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 4. August.

	Dividende für	! %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00B
„ 3½% „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00aB
Akcser 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ . . .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890 .	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00B
Naumburger 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	90,80G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstedter 3½% Oblig. .	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	99,00G
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
F. Zimmermann & Co. Masch.-F. H.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Hall. Akt.-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	102,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	1897	98	1.4. u. 1.10.	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,75B
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,75G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 5% Schuldv. rückz. à 103% . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	5	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien .	1897	7½	1.1.	5	157,00bG
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1897	—	1.1.	4	67,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	12½	1.7.	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik-Akt.	1896/97	24	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1896/97	3	1.7.	4	78,00G
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1897/98	2	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien .	1897/98	4	1.10.	4	60,00G
Glauzig, Zucker-Fabrik-Aktien . .	1896/97	6⅔	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. Eisenb.-Akt. Lit. A.	1897/98	3½	1.4.	3½	100,50B
1) Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1896/97	5½	1.10.	4	106,00G
2) Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1897	35	1.1.	4	452,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1896/97	1	1.1.	3½	114,50G
Hildebrand'sche Mühlenwerke-Akt.	1896/97	11½	1.7.	4	106,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1897/98	6	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1897	10	1.1.	4	144,00G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	13	1.7.	5	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien .	1897/98	18	1.4.	4	225,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1896/97	6	1.9.	4	136,00G
Niemberger Schlossmälzerei-Akt.	1896/97	8	1.9.	4	128,50G
Packhofs-Aktien	1896	4	1.1.	4	80,00G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1897/98	12	1.4.	4	204,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1897	7½	1.1.	4	137,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1897	7½	1.1.	5	141,00G
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1897/98	7	1.4.	4	137,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1897/98	18	1.4.	4	250,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1896/97	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. Akt.	1897/98	6½	1.4.	4	116,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien .	1896/97	5½	1.10.	4	123,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1897	20M	„	„	240,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

1) Junge 103 G 2) Junge 425 G

Schiffsnachrichten.

Bremen, 3. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Prinz Heinrich", nach Ostasien bestimmt, 2. in Shanghai. „Königin Luise", 2. in New York. „Stuttgart", nach Australien bestimmt, 1. von Southampton nach Genua, 2. Quessant passirt. „Kaiser Wilhelm II.", 2. von Gibraltar nach New York. „Elisabeth Rickmers", von New York, 2. St. Catherines Point passirt. „Trave", von New York, 2. Hurst Castle passirt.

Seid. Bastrobe Mk. 13.80

bis Mk. 68.50 p. Stoff z. kompl. Robe — Tussors und Shantungs

sowie **schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide** v. 75 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus!

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Ball-Seide	v. 75 Pfge.—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50	Seiden-Grenadines	„ Mk. 1.35—11.65
Seiden-Foulards bedruckt	„ 95 Pfge.— 5 85	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, gestreifte und karrirte Seide, seidene Steppdecken u. Fahnenstoffe 2c. 2c. — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferant.)

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Giesguth, Gr. Brauhausst. 14 (Gr. Berlin), Halle. Vollständige Ausbildung für das Contor, Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenogr., Schönschreiben, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis.

Privatstunden ertheilt erfahrener Philologe zu ganz mässigem Preise. Näheres in der Exped. d. Ztg. [181

Nachhilfestunden ertheilt Primaner gewissenhaft. Offerten unter **A. 0938** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lehrerin zur Ueberwachung der Schularbeiten für einige Schülerinnen täglich 1 bis 2 Stunden gesucht. Offerten mit Preis unter **Tl. 115** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Junger tücht. Comptoirist, mit schöner flotter Handschrift und sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, per sofort gel. Stenograph bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **1369 V.** an die Exped. d. Ztg.

Jüngerer Schreiber mit flotter Handschrift für Contor sofort od. später gesucht. Offerten mit Lebenslauf niederzulegen u. **T. B. 55647** bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. a

Lagerist, junger, tüchtiger, per 1. Oktober für Colonialwaaren en gros gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften und Angabe des Militärverhältnisses sind unter **U. h. 62479** bei Rudolf Mosse, Halle a/S., niederzulegen. b

Geübter Schreiber zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erb. Justizrath Stelzer, Torgau.

Tücht. Barbiergehilfen sucht Anna Müller, Sangerhausen.

Monteur, bewandert im Aufstellen von Gewächshäusern und Warmwasserheizungen, bei hohem Lohn dauernd gesucht. Gebr. Hofmann, Oberrad-Frankfurt a/M.

Schmiedemeister b in Maschinen-Reparatur und Hufbeschlag erfahren, 1. Oktober gesucht. Rittergut Quets b/Halle.

Tücht. Hufbeschlagschmied sucht Adolf Hahn, Mansfelder Strasse 56.

Tüchtige Tischler stellt ein A. Rudolph, Ritterstr. 12.

Malergehilfen stellt dauernd ein Max Lorleberg, Eisleben, Badergasse.

Ein Müller mit guten Zeugnissen wird gesucht. Lohn sowie Arbeitszeit nach Uebereinkunft. Remmicke, Mühle Westdorf bei Aschersleben.

Junger Müller und ein Knecht sogleich gesucht. W. Herrmann, Riestedt.

10 tüchtige Steinsetzer sucht sofort Steinsetzmeister H. Mange, Heßringen i. Thüringen.

Ein kräftiger Arbeiter, ehrlicher, gesucht. Magdeburger Strasse 3, II.

Knechte und Mägde erhalten kostenfrei Stellen durch Frau Albers, Marktstrasse 9, II.

Glasergesellen sucht Th. Schenk, Bilderstr. 6.

Mehrere tüchtl. Schneider für grosse und kleine Stücke sucht für sofort Aug. Schrader, Sangerhausen, Tuchhandlung und Maaß-Geschäft.

Diener-Gesuch. Junger, gewandter, aufsehlicher Mann, der Lust hat, sich als Diener ausbilden, sofort gesucht, nicht, Wärter. Anfangsgehalt 30 Mark, sofortige Zulage. 1. Sept. gesucht, 20 Hausdiener sofort oder später gesucht. J. Reichert, Schmeerstraße 17.

Apothekerlehrlings-Gesuch. Per 1. Oktober d. J. wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling mit genügender Vorbildung für eine grössere Apotheke gesucht. Lehrgeld nicht beansprucht. Th. Richter, Apotheker, Wittenberg (Bez. Halle), Adlerapotheke.

Junger Mann, möglichst mit einj.-freiw. Zeugniß, für ein Colonialwaaren- u. Landesprodukten-Engros-Geschäft per 1. Oktober als Lehrling gesucht. Offerten mit Lebenslauf, sowie Abschrift des letzten Schulzeugnisses unter **J. 2173** an die Exp. d. Z.

Als Lehrling suche ich für 1. Oktober cr. einen Sohn achtbarer Eltern. Deutsche Lootsab- u. Papierwaarenfabrik Halle a/S. H. Wickel.

Weibliche.

Verkäuferin für Conditorei von auswärts aus anständ. Familie zum 1. Oktober gesucht. Offerten nebst Zeugniß-Abschriften u. Gehalts-Ansprüchen erbeten unter **R. 2181** an die Exped. d. Ztg.

Eine Mamsell, in Küche und Milchwirthschaft erfahren, suche zum sofortigen Antritt. L. Müller, Gosa, Kreis Cöthen.

20 Verkäuferinnen aller Branchen, fernende Verkäuferin, 30 Mädchen nach Berlin sofort und 1. September gesucht, 1 Mädchen bei 2 Personen 15. Aug., Waschmädchen sofort gesucht. J. Reichert, Schmeerstraße 17.

Mädchen auf Herrenarbeit gesucht Große Steinstraße 23, II.

Ein Lehrmädchen im Alter von 18—20 Jahren, aus besserer Familie, für ein Manufakturwaaren-Geschäft zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Dasselbe muß im Nähen bewandert sein. Familienanschluß zugesichert. Off. **F. 0943** an die Exp. d. Z. erb.

Gesucht sofort ein junges Mädchen zur wirthschaftlichen Ausbildung. Familienanschluß. Pension 200 Mk. Pfarre Markt Alvensleben.

Ein junges Mädchen, welches unter Leitung der Hausfrau die feine Küche erlernen will, kann bald antreten Rannische Strasse 19.

Tüchtige Wirthschafterin gesucht auf Klostergut Zella bei Lengenfeld u/Stein (Thüringen).

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen erhalten Stellen durch Pauline Fleckinger, Neumühlenstr. 3 am Markt.

Landwirthschafterin für Domäne bei Halle wegen Verheirathung der jetzigen Mamsell zum sofortigen Antritt bei 360 ℳ Gehalt gesucht durch Binneweiß, Sternstraße 8.

Eine junge Köchin sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. G. Probeste, Brühnhofswirth in Eilenburg.

Ein anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zum 15. d. Mts. gesucht Parfüm. 1, r.

Tüchtige Köchin, bewandert in Haus- und Hausarbeiten, zu einzelner alter Dame nach Dresden gesucht. Familienanschluß zugesichert. Näheres durch Binneweiß, Sternstraße 8.

Gesucht anständiges solides Dienstmädchen. 16—18 Jahre alt, zu kinderloser Herrschaft für 1. oder 15. Sept. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Wilhelmstraße 3, I.

Ein gebildetes Mädchen, im Schneidern und Plätten geübt, wird sofort zu 2 Kindern gesucht. Offerten mit Zeugniß-Abschriften erbeten Gr. Ulrichstraße 17.

Mädchen, möglichst vom Lande, findet 1. September angenehmen Dienst bei Stumpf, Gr. Ulrichstr. 54, 1 Tr.

Ordentliches Mädchen zum 15. August gesucht Dorotheenstraße 13. Erbe.

Gute Stellen erhalten tüchtige Mädchen bei hohem Lohn 1. September und Oktober. Frau Anna Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 8.

Ein Dienstmädchen, ordentliches, sauberes, gesucht zum 1. Sept. Thomasiusstr. 48, II.

Junges Mädchen, am liebsten vom Lande, für Küche und Haus wird ges. Steinweg 8.

Ordentl. Mädchen von auswärts suche wegen Erkrankung des jetzigen Gr. Ulrichstraße 28, I.

Ordentliches Mädchen 15. August gesucht Harz 29.

Fleiß. saub. Stubenmädchen suche für sogleich oder spätestens 15. August. Frau E. Boettlicher, Rittergut Roitzsch.

20 Mädchen sofort für gute Stellen gesucht. Frau Erfurth, Kl. Brauhausstr. 22.

Frauen zur Erntearbeit gesucht Oekonomie Breitestraße 10.

Aufwartung Nachm. ges. Dryandorstr. 33, II. r.

Aufwartung sofort gesucht Schillerstraße 23, Hochpart. rechts.

Als Aufwartung kräftiges fleißiges Mädchen gesucht von Frau Pistorius, Mansfelder Straße 52.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Bautechniker u. Buchhalter sucht Nebenbeschäftigung. Gefällige Offerten unter **N. 2177** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann, 25 Jahre alt, mit allen schriftlichen Arbeiten, sowie Lohn-, Krankenkassen- und Rechnungswesen vertraut, sucht baldigst Stellung. Gefl. Offerten unter **J. 2149** an die Exped. d. Ztg.

Buffetier, 26 Jahre alt, sucht hier oder auch in anderer Stadt Jahresstellung. Kaution kann gestellt werden. Off. unter **C. 2167** an die Exp. d. Z.

Junger Mann, 26 Jahre alt, sucht Stellung als Portier, Kassenbote oder sonstige Vertrauensstellung in herrschaftlichem Hause. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **B. 2166** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtiger Maurerpolier sucht Stellung. Offerten unter **O. o. 134** an die Exped. d. Ztg.

Lediger Kutscher, 27 Jahre, firm im Fahren und Reiten, gedienter Kavallerist, Jahreszeugnisse zur Seite, sucht Stellung. Offerten unter **Kk 130** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980804041/fragment/page=0002

Herrschaftsgärtner,
tüchtig, selbstständig, in gesetztem Alter, verheirathet, kinderlos, sucht baldigst ev. 1. Oktober Stellung auf Gut, Villa ꝛc. Gefl. Offerten unter **1357 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Handwerker,
ehrlich und gewissenhaft, in schriftlichen Arbeiten und im Rechnen gut bewandert, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Vertrauensstellung. Werthe Offerten befördert **Fr. Lotze**, Eisbörse hier.

Metallgießer,
Anfang 40er Jahre, mit allen Legirungen vertraut, sucht baldigst anderweitige dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **1372 Z.** beförd. die Exped. d. Ztg.

Junger Mann
von 34 Jahren sucht bis zum 1. Oktbr. Beschäftigung als Markthelfer oder dergl. Offerten unter **K. 2174** an die Exped. d. Ztg.

Als Markthelfer
oder dergleichen sucht ein lange in Weinhandlung thätiger zuverlässiger Arbeiter Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. unter **Q. 2156** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Wegen Erwerbsunfähigkeit
des Mannes sucht eine Frau aus guter Familie in besserem Hause Beschäftigung als Stütze der Hausfrau, da sie gut kochen kann, auch einzumachen versteht. Stundenweise oder halbe Tage. Offerten unter **Q. 2180** an die Exp. d. Ztg.

Aelteres Mädchen
sucht Stelle als Wirthschafterin bei einzelnem Herrn **Schützenstr. 1, II.**

Gebildetes Mädchen
(Beamtentochter), erfahren in Küche und Haushalt, wünscht sofort oder später in kleinerer Familie Stellung. Offerten sub **D. D. 409** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Magdeburg.

Junges Mädchen
aus anständiger Familie, welches in feinem Delikateßgeschäft gelernt, jetzt anderweit in Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. September resp. 1. Oktober Stelle als Verkäuferin in feinem Geschäft. Gefl. Offerten unter **Nn. 133** an die Exped. d. Ztg.

Aelteres gebild. Mädchen
sucht Stelle zur Führung eines kleinen besseren Haushaltes, selbige könnte auch im Geschäft mit thätig sein oder sonstigen Vertrauensposten bekleiden. Gefl. Offerten bitte unter **Y. Z.** postl. **Riestedt.**

Gebild. Kinderfräulein
sucht 1. September in feinem Hause Stellung. Näheres **Lessingstraße 32**, I rechts.

Lehrerstochter,
17 Jahre alt, im Kochen, Plätten, sowie in allen häuslichen Arbeiten und auch als Verkäuferin nicht unerfahren, sucht bei möglichstem Familienanschluß zum 1. Oktober Stellung als Stütze der Hausfrau oder auch als Verkäuferin. Off. mit Angabe der Bedingungen erbeten unter **D. 0941** an die Exped. d. Ztg.

Stelle-Gesuch.
Suche zum 1. Septbr. oder 1. Oktbr. für mein Mündel (Oeconomen-Tochter, 16 Jahre alt), zur Erlernung der Wirthschaft ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß auf einem Gute eine Stelle. **B. Riemand**, Tilleda a/Kyffh.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden
mit großem Schaufenster, Ladenstube, Keller, in bester Geschäftslage, ist baldigst oder später preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen im Blumengeschäft **Geiststraße 23.**

Laden,
Ladenstube, Keller zu vermiethen **Kl. Klausstraße 18.** a

Steinweg 46 47.
(Neubau) kleiner Laden zu vermiethen. Näheres daselbst oder Goethestraße 6, I. **Fr. Schütz**, Maurermeister. b

Den mittleren Laden
Geiststraße 5 vermiethet zum 1. Januar 1899 für 1200 Mark **Th. Pollak**, Brüderstraße 12.

Große Niederlagsräume,
Alter Markt 11, event. mit Contor und Pferdestall, sofort preiswerth zu vermiethen. Näh. beim Hausmann. a

Wohnungen.

Frdl. Parterre-Wohnung,
Advokatenweg 4, bestehend aus 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, während der letzten 8 Jahre von Hrn. Pastor emer. Lommatzsch inne gehabt, ist vom 1. Oktober ab anderweit zu vermiethen. Auskunft **Advokatenweg 4**, 1. Etage.

Neubau Friedrichsplatz
herrschaftl. Wohnungen im Preise von 675—575 Mark und für 225 Mk. **1. Oktober zu vermiethen.** b

Alter Markt 11
Wohnung, 6 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, zu Pensionat od. Abvermiethen geeignet, 1. Oktober zu vermiethen. Preis 800 Mk. Besichtigung 3—5 Uhr. Näheres beim Hausmann. b

Wohnung,
4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, Zubehör, zu vermiethen. Näheres **Goethestraße 6, I.** b

Martinstraße 25, III. b
(Ecke Augustastraße) Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche mit Speisekammer und Zubehör, wegzugshalber 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näh. daselbst I. l.

Göbenstraße 7, II
freundliche Wohnung, 450 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Lindenstraße 13
herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, desgleichen Parterre, per 1./10. zu beziehen, 6 Zimmer und Zubehör, Bad und Garten.

Bahnnähe,
Königstr. 70, Neubau, Wohnungen von 425 bis 600 Mark am 1./10. zu beziehen.

Schillerstraße 54, I
Wohnung, 5 heizbare Zimmer, Küche nebst Zubehör, Badezimmer und Balkon. Näheres bei Herrn Schuhmachermeister **Gerth**, Große Steinstraße 17.

Sophienstraße 5
freundliche Wohnung, parterre u 1. Etage, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3 Tr.

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Gottesackerstraße 12, I,
Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Meckelstraße 21
wegen Fortzug II. Etage, 5 Stuben, Küche und Zubehör sofort oder später, Preis Mk. 600, zu vermiethen. Näheres das. im Laden

Gr. Ulrichstraße 6
2. Etage als Wohnung für einz. Person oder als Bureau-Raum zu vermiethen. Preis 400 Mark.

Wohnung,
1. Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Zubehör, zum Abvermiethen geeignet **Kl. Klausstr. 18.** a

Kleine Klausstraße 11
ist die hochherrschaftliche I. Etage sehr preiswerth sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann**, oder **Poststraße 2.**

Frdl. Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, event. 1 Zimmer mehr, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Jägerplatz 21, III.**

Versetzungshalber
Goethestraße 36, II. eine Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. September d. J. oder später zu vermiethen. a

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk., desgl. 600 Mk. Näheres **Thalamtstr. 6.**

Blumenthalstraße 13
herrschaftliche 1. Etage per sofort oder später zu vermiethen. b

Am Königsplatz
Franckestr. 3, herrschaftliche 1. Etage mit Warmwasserheizung 1. Oktober an ruhige Miether zu vermiethen.

Landwehrstraße 9,
Ecke Königstraße, große Parterre-Etage in feinem Hause 1. October für 1100 M. zu vermiethen.

Albrechtstraße,
Nähe Bernburger Straße, herrschaftliche 2. Etage, 4 Zimmer, Kammer, Bad, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 78, II.** b

Hochherrsch. Wohnung,
8 Zimmer, Zubehör, **Kirchnerstraße 20**, parterre, zu verm. b

Merseburger Straße 159, I
5 Zimmer und Zubehör, Bad, Balkon sofort für 900 Mark zu vermiethen. Näheres II. b

Wuchererstraße 22
2. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zub., 1. Okt. zu verm.

Dryanderstraße 13, I.
Wohnungen, 450 Mark, sofort, 475 Mark, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Thomasiusstraße 38
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, mit oder ohne Balkon, Preis 440—460 Mark, 1. Oktober 1898 zu vermiethen.

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Marienstraße 4
getheilte 1. Etage, sowie ein Zimmer, parterre, als Comptoir per 1. Oktober zu beziehen.

Niemeyerstraße 21, II
ist wegzugshalber eine Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Preis 400 Mark, 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage.

Freundl. Part.-Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, sowie sämmtliches Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 400 M. **Meckelstraße 5, W. Hädecke.**

Bernburger Str. 18, I.
herrschaftliche Wohnung, 7 Stuben und Zubehör, Bad, Veranda, zum 1. Oktober zu vermiethen.

Lindenstraße 11
5 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör. Näheres part.

Sehr schöne Mansarden-
Wohnung (event. mit Gartenbenutzung) versetzungshalber 1. Okt. zu verm. **Reichardtstr. 16.** b

Dryanderstraße 20
2 Stuben, 1 Kammer, Speisekammer und Zubehör, 325 Mark, 1./10. zu beziehen.

Albrechtstraße 24
Wohnung, 100 Thlr., zu verm.

Reilstraße 126
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, 1. Oktober zu verm. b

Ankerstraße 12
ist die größere Hälfte der 1. Etage per Oktober für 350 M. beziehbar. Näheres daselbst bei **Reiche.**

Wohnung
zu 350 Mark, mit Garten, zum 1. Okt. 1898 zu beziehen **Wörmlitzer Straße 20.**

Wohnung,
3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, in meinem Hause 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Goethestraße 6, I.** b

Alter Markt 24
schöne getheilte Etagen, 360 bis 380 Mark, und schöne Werkstätten zum 1. Oktober zu beziehen.

Thomasiusstr. 44, I.
2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör zum Preise von 285 Mark 1. Oktober oder früher zu verm. b

Zwingerstraße
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 80 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Schwetschkestraße 23, parterre.**

Wohnung
2. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen **Hardenbergstr. 37**, II. r

Schwetschkestraße
Wohnung, 200 Mark, 1 Oktober zu vermiethen Näh. **W. Lucke**, Steinweg 25, Contor, Hof rechts I.

Rathswerder 14, II
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, für 210 Mark per Jahr zu vermiethen. Näh. **Herrenstr. 5.**

Herrenstraße 23
Wohnung à 65 Thlr. 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen,
137, 116 und 95 Mark, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen **Gr. Steinstraße 31, I.**

Parkstraße 16
Stube und Kammer an ältere Leute zu vermiethen.

Wohn., 42 Thl., v. Burgstr. 7, I.

Leeres Zimmer,
event. zwei, beste Geschäfslage, I. Etage, zu Geschäftszwecken, per Oktober zu vermiethen **Schmeerstraße 20, I.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möbl. Zimmer,
10 Mk. incl. Kaffee, zum 15. d. Mts. zu vermiethen **Domplatz 3.**

Möbl. Zimmer,
wöchentlich 2,50 Mark, zu vermiethen **Breitestraße 18, I.**

Kraußenstraße 19, II links
2 gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Fein möbl. Zimmer
an bessere Dame vermiethet **Rannischestraße 9**, I, Eingang Große Brauhausstr.

Fein möbl. Zimmer
sofort zu vermiethen **Rannischestraße 9**, I, Eingang Gr. Brauhausstraße.

2 möbl. Zimmer,
sep. Eingang, in herrschaftl. Hause sofort. Näheres im Restaurant **Audrae**, Sternstraße.

Möblirtes Zimmer,
Gartenaussicht, sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzer Str. 16.**

Delitzscherstraße 19
möbl. Zimmer, Bahnnähe, an 1 oder 2 Herren.

Thomasiusstraße 14, II. r.
(Ecke Pfännerhöhe) fein möblirtes Zimmer.

Fr. mbl. Zimmer Parkstr. 5, I. r.

Möbl. Z. Charlottenstr. 9, III.

Fr. m. Zim. Streiberstr. 8, I. l.

Mbl. St. u. K. Gr. Steinstr. 63.

Mbl. Zim. Landwehrstr. 21, I. l.

Freundl. möbl. Schlafstelle
mit oder ohne Kost **Zenkerstr. 5, II.**

Schmeerstr. 19, II.
findet junger anständiger Mann freundliches Logis.

Möblirte Schlafstelle
sofort billig zu vermiethen **Wörmlitzer Straße 16.**

Kl. Ulrichst. 24, II. r.
möbl. Zimmer als Schlafstelle.

Anst. Schl. Krukenbergst. 10, III. l.

Schlafst. Thomasiusstr. 2, II. r.

Frdl. Schlfst. Raffineriestr. 6, p.

Möblirte Schlafstelle
offen **Schwetschkestraße 24, I.**

Frd. Schlafst. Anhalterstr. 6, III. l.

Anst. Schlafst. Taubenstr. 12, I.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Suche sofort
eine geräumige Werkstatt oder Arbeitsräume, hell und trocken, womöglich Hof und Lagerraum. Offerten unter **1389 R.** an die Exped. d. Ztg.

Zwei bis drei helle Räume,
möglichst parterre, auf 2—3 Monate als Lagerraum gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. 2179** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungen.

Wohnung gesucht
von einer Beamtenwittwe für 1. Oktober event. früher, Nähe des Waisenhauses, im Preise von 300 bis 400 Mark. Nähere Angaben an die Exp. d. Z. sub **1386 O.**

Wohnung
zu 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober gesucht. Nähe der Magdeburgerstraße. Offerten mit Preis unter **A. k. 8355** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Junges Ehepaar
sucht 1. Oktober freundl. Wohnung im Neumarktviertel. Angebote unter **R. i. 8361** befördert **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Nähe Viktoriaplatz
sucht einzelne Dame kleine Wohnung 1. Oktober. Offerten unter **H. 2172** an die Exped. d. Ztg.

Aelterer Invalide,
kinderlos, sucht 1. Oktober Hausmannswohnung. Offerten unter **C. 0940** an die Exped. d. Ztg.

Stube und Kammer,
Stadtmitte, 1. Oktober von einz. Person ges. **Luckengasse 1**, Lad.

Geldverkehr.

12- und 60,000 Mark
zur 1. Stelle auszuleihen. Näheres durch **Podolski**, Albrechtstr. 1.

8—9000 Mark
auf Ackergrundstück zum 1. Januar 1899 auszuleihen. Näheres Frau **Henriette Koch** in Polleben.

Kapital
oder Theilnehmer gesucht. Behufs Uebernahme eines Landgasthofs, vorzügliche Brodstelle und großer Bierumsatz, suche ich ein Kapital von 12,000 Mark oder einen stillen Theilnehmer mit gleicher Einlage. Gefl. Offerten sub **1359 L.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark
per 1. Oktober auf gute und sichere 2. Hypothek auf ein in guter Lage befindliches Eck- und Geschäftsgrundstück zu leihen gesucht. Zinsen können auf Wunsch pränumerando gezahlt werden. Offerten unter **O. 2154** an die Exp. d. Z. erb.

2—3000 Mark
per sofort auf äußerst sichere Hypothek gesucht. Off. **O. 100** bahnpostlagernd.

300 Mark
von einem Beamten auf ungefähr ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **1390 S.** an die Exped. d. Ztg.

Welcher Kapitalist
oder junger Kaufmann mit Vermögen betheiligt sich an einem Fabrikunternehmen, neuer Industriezweig. 100—150 Prozent Reingewinn. Offerten umgehend unter **1375 C.** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücke.

Grundstücks-Verkauf.
Mein in Lützen belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches Hausgrundstück mit sehr guten Stallungen, großem Hof und Garten, sich zu Fabrikanlagen eignend, bin ich Willens unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **August Graßhoff**, Rathskellerwirth, Lützen.

Hausgrundstücks-Verkauf.
Zwei in bester Lage der Stadt Stößen gelegene Hausgrundstücke, in gutem baulichen Zustande, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben eignen sich für jedes Geschäft. Näheres durch den **Vorschuß-Verein Stößen.**

Mein Grundstück,
Mitte der Stadt Halle a. S. gelegen, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **K. Poser**, Gera, Reuß, Adlerstraße 4.

3 verschied. Geschäftshäuser
in Bernburg veränderungshalber bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Musikdir. **Georgy**, Bernburg.

Fabrikgeschäft
in flottem Betriebe ist zu verkaufen. Anzahlung 15,000 Mark. Erforderliches Betriebs-Kapital 15,000 Mark. Reingewinn circa 8000 Mark. Off. unter **M. 2176** an die Exped. d. Ztg.

Eckgrundstück
in kleiner Stadt bei Halle, mit Fleischerei, Schlachthaus und Materialwaarengeschäft, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter **Vv. 93** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück,
gut verzinslich, in bester Lage Halle's, ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen gefl. Offerten umgehend unter **1370 W.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Ein Haus
in schöner Lage, mit prächtigen Lagerkellern, schönen Restaurationsräumen, kleinem, schattigen Garten, soll altershalber für 3/4 des Taxwerthes verkauft werden. Hypothek sicher. Offerten sub **L. 2175** an die Exped. d. Ztg.

Hausgrundstück
in Weißenfels, in Hauptstraße gelegen, worin Delicatessengesch. ꝛc. flott betrieben wird, ist zu verkaufen oder per 1. Oktober zu verpachten. Offerten unter **E. 0942** an die Exped. d. Ztg. erb.

Wohnhaus mit Laden,
passend zu Material-, Woll- und Schnittwaarengeschäft, in industriereicher Gegend, zu verkaufen. Näheres durch **Bethmann** in Amsdorf bei Wansleben a/S.

Eine Klempnerei,
flottgehend, mit Laden, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **R. 881** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Seltenes Bäckerei-Angebot.
In gutem Rufe stehende flottgehende Bäckerei, allseitig bestens empfohlen, ist wegen Krankheit bei einer Anzahlung von 3000 Mark zu verkaufen. Ort 4000 Einw. Off. **S. 50** hauptpostl. **Leipzig** erbeten.

Bäckerei,
gute Lage, flottes Geschäft, Preis 15,500 M. Anzahlung 2—3000 M. will ich familienverhältnissehalber sofort verkaufen. Miethsertrag 150 M. Auskunft ertheilt Kaufmann **A. Lange**, Nordhausen, Rautenstraße 20.

Bäckerei-Verpachtung.
Unter günstigen Bedingungen verpachte ich meine in der verkehrreichsten Straße von Eisleben gelegene Bäckerei. **Oskar Thiemann**, Eisleben.

Colonialwaaren-
und Weingeschäft, altrenommirtes, in Stadt von 25,000 Einwohnern, sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 180,000 Mark ohne Reise. Hoher Reingewinn. Zur Uebernahme sind 40,000 Mark erforderlich. Anfragen unter **U. r. 8121** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Flottes Viktualien-Geschäft
Familienverhältnisse halber spottbillig zu verkaufen. Näheres **Schwetschkestraße 18**, III rechts.

Viktualien-Geschäft
sofort billig zu übernehmen **Unterberg 4.**

Restauration
in Halle zu verkaufen oder gegen ein kleines Cigarrengeschäft oder Viktualiengeschäft zu vertauschen. Uebernahme am 1. Oktober d. Js. Zu erfr. in der Exped. d. Z. [178

Grundstück
oder auch Bauplatz in verkehrsreicher Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. f. 8367** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Hübsches Grundstück
im oder am Südharz oder sonst romantischer Gegend, mit Garten, event. auch geeignetes Bauterrain zu kaufen gesucht. Näh. Offerten mit Preis unter **B. 0939** an die Exped. dieser Zeitung erb.

Bäckerei
gesucht. Offerten unter **U. d. 62478** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Mittlerer Gasthof
oder Restaurant wird von kautionsfähigem Wirthe zum 1. Oktober zu pachten gesucht. Ausführliche Offerten unter **H. G. 334** befördert d. Exp. der „Mücheln'schen Zeitung."

Verkäufe.

Für Stellmacher.
16 Stück Armstücke, 3—6 Meter lang, 25—40 cm stark, auf Verlangen auch getrennt. verkauft **Koch**, Piscaborn bei Mansfeld.

Göpel,
wenig gebraucht, passend für Handdresch- und Häckselmaschine, verkauft Oekonom **Beyer**, Burgsdorf bei Polleben.

Umzugshalber
Mahagoni-Damenschreibtisch, Tisch, Waschtisch zu verkaufen **Gr. Wallstraße 42**, II. r.

Ein Ladenregal,
wenig gebraucht, verkaufen billig **Gebrüder Kopf.**

Großer Wäscheschrank
billig zu verk. **Breitestr. 31, II l.**

Gut erhaltene Badewanne
zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 8**, part. rechts.

Fahrrad
billigst zu verkaufen **Thalamtstraße 3, III.**

Guterh. Kinderwagen
zu verk. **Albert Schmidtstr. 2**, p. l.

Fast neuer Kinderwagen
zu verkaufen **Albert Schmidtstraße 9, II. l.**

Neuer Handwagen,
8—9 Ctr. Tragfähigkeit, zu verkaufen. **Schäferei Wormsdorf** bei Güsten. Herm. Ochsendorf.

Halbverd. gr. Kutschwagen
hat wegen Aufgabe der Wirthschaft billig zu verkaufen **Wittwe Karl Jentsch** in Siersleben.

Zwei Pferde (Russen),
flott und zugfest, sind sofort zu verk. **Heringen a/Helme Nr. 232.**

Mittleres Arbeitspferd
steht zu verk. **Ostrau Nr. 11** bei Stumsdorf.

Altes starkes Pferd
verkauft **Krebs** in Köchstedt bei Teutschenthal.

2 Pferde
verkauft sofort **Stoye**, Posthalterei in Querfurt.

Brauchb. stark. Arbeitspferd
zu verkaufen. **H. Wohlfarth** in Steuden.

Große Kuh
mit Kalb verkauft **Kramer**, Neehausen bei Höhnstedt.

Frischmilchende Zugkuh
verk. **Karl Bohne** in Wolferstedt bei Allstedt.

Kuh mit Kalb
verkauft **Ulrich**, Radewell.

Schöner Hof- u. Zughund
zu verkaufen **Bruckdorf Nr. 10.**

Dachshund,
echt engl. Rasse, zu verkaufen **Brandenburgerstr. 7, p.**

Jungen Spitz
verk. **Merker**, Liebenauerstr. 162.

Echter Wolfsspitz
ist wegen Fortzug preiswerth zu verkaufen. Zu erfahren **Große Steinstraße 61.**

Ein schöner Hühnerhund
(echte Rasse) ist wegen Mangel an Verwendung sofort billig zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Z. [182

Großer kräftiger Zughund
und Hundewagen zu verkaufen **Trotha**, Magdeburger Straße 61.

Meerschweinchen
zu verk. **Henriettenstr. 13, III. l.**

Kaufgesuche.

Kleine Wasserpumpe,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. **K. Stoye** in Dölau.

Gebr. Kochmaschine
gesucht **Franckestraße 18.**

Junger echter Affenpinscher,
wachsam, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. 0922** an die Exped. d. Ztg.

Für 50 Mark
Pneumatik-Rover zu kaufen gesucht. Angebote unter **Ll. 131** an die Exped. d. Ztg.

Kanarienweibchen
kaufe Donnerstag und Freitag. **Weiner**, Liebenauerstraße 10.

Vermischtes.

Schneider
wünscht Heirath. Offerten unter **V. 0934** an die Exped. d. Ztg.

Alleinstehende Dame
in gesetztem Alter, mit etwas Vermögen, wünscht sich wieder mit solidem Herrn zwischen 40 bis 50 Jahren zu verheirathen. Off. unter **Pp. 135** an die Exp. d. Z.

Gebild. junges Mädchen,
Anfang 20er Jahre, mit etwas Vermögen, wirthschaftlich und von angenehmem Aeußeren, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten gutsituirten Herrn behufs Verheirathung zu machen. Gefällige Zuschriften bitte unter **G. 2171** in der Exped. d. Z. niederzulegen

Eine Pension
wird zu Michaelis für 2 Knaben im Alter von 13 und 10 Jahren gesucht. Gefl. Off. u. **1381 J.** befördert die Exped. d. Ztg.

Eine gold. Damenuhr
mit Kette und Quasten von Freimfelder Schloß Diemitzer Brücke verloren Dienstag Abend 9 Uhr. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Friesenstraße 3**, Milchhandlung.

Silbernes Armband
mit Münze verloren von Wuchererstraße bis Mühlweg am Sonnabend. Abzug. **Wuchererstr. 6, p.**

Ein Haarpfeil verloren
von Königstraße 65 bis 75. Gegen Belohnung abzugeben **Königstraße 65, I.** b

Katze zu verschenken
Charlottenstr. 14.

2 weiße Nelken angesteckt.
Vergebens gewartet. Erbitte bis Sonnabend Brief unter derselben Chiffre wie das erste Mal.

Die Dame,
welche am 30. Juli Abends einen Herrn an der Anschlagssäule des Cigarren-Geschäfts am Bahnhof, vis à vis der Kugel, treffen wollte, wird gebeten, pünktlich am 4. Aug. um dieselbe Zeit und in demselben Kostüm zu kommen, da der Brief sich verspätet hatte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980804041/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Nach dem 31. Ausschreiben der erneuerten Magdeburgischen Land-Feuer-Societät sind zur Deckung der Societäts-Ausgaben für das erste Halbjahr 1898

in I. Klasse 4 Pfennige von je 100 Mark,
„ II. „ 6 „ „ „ 100 „
„ III. „ 18 „ „ „ 100 „

aufzubringen.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises erhalten in den nächsten Tagen die betreffenden Ausschreiben ihrer Gemeinden mit dem Auftrage, die Beiträge binnen 4 Wochen zu erheben und an die Rezepturkasse der Magdeburgischen Land-Feuer-Societät hierselbst (Gr. Steinstraße Nr. 20) abzuführen. Soweit die Beiträge durch die Post eingeschickt werden, sind sie unfrankirt abzusenden.

Die Beiträge der Interessenten des Saalkreises betragen bei einer Gesammtbeitragssumme von

21,773,000 in I. Klasse,
17,276,800 „ II. „
253,900 „ III. „

im Ganzen 19,532,30 Mark.

Halle a/S., den 2. August 1898.

Der Feuer-Societäts-Direktor.
von Werder.

Stadt-Fernsprecheinrichtungen

in Halle (Saale), Ammendorf-Radewell, Landsberg (Bezirk Halle), Nauendorf (Saalkreis), Oberröblingen am See und Trotha-Cröllwitz.

Mit dem 1. September beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Halle, Ammendorf-Radewell, Landsberg, Nauendorf, Oberröblingen und Trotha-Cröllwitz.

Fernsprechanschlüsse, welche im Laufe des nächsten Bauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis zum 20. August entweder bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion hierselbst, oder bei dem Telegraphenamt hier bezw. bei den Postämtern in Ammendorf-Radewell, Landsberg, Nauendorf, Oberröblingen oder Trotha anzumelden.

Die Anmeldungsformulare können von diesen Verkehrsanstalten kostenfrei bezogen werden.

Anmeldungen, die nach dem oben angegebenen Zeitpunkte eingehen, werden, wenn die Bauarbeiten in dem betr. Linienzuge bereits beendet sind, nur gegen Erstattung der nicht unwesentlichen Mehrkosten erledigt werden. Nach Eintritt der winterlichen Jahreszeit gelangen Anschlüsse überhaupt nicht mehr zur Ausführung.

Halle (Saale), 26. Juli 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Wehlack.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene verehelichte Emilie (Emmy) Rappsilber geb. Walther aus Halle a/S., geboren am 18 Juli 1867 in Gehren, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Anstiftung zum Meineide verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 3 J. i. 923/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 1. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 31 Jahre, Größe: 1,72 m, Statur: schlank, Haare: schwarz, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen: schwarz, Augen: dunkel, Nase: spitz, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, hinten etwas defekt, Kinn: spitz, Gesicht: länglich, sehr mager, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch, Kleidung: elegant.

Steckbrief.

Gegen den Sattlergehilfen Gustav Doß aus Halle a/S., geboren den 6. Dezember 1879 zu Halkenstein, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahl verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten II. 3 L. 19/98 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 1. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters Karl Plümies, zuletzt in Diemitz, geboren am 1. Februar 1859 zu Neuhaldensleben und Nachricht zu den Akten 2 J. b. 740/98 wird ersucht.

Halle a. S., den 1. August 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsorts des Arbeiters Otto Ebert aus Halle a/S., 35—40 Jahre alt, und Nachricht zu den Akten 5 J. e. 738/98 wird ersucht. Ebert soll in der Nähe von Halle a/S. als Obstpflücker beschäftigt sein.

Halle a. S., den 29. Juli 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Juli cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Schirme, Stöcke, Portemonnaies, Schlüssel, 1 Waschstuchdecke, 1 Meßinstrument, Postwerthzeichen, 1 chirurgische Scheere, 1 Taschentuch, 1 Schleife, Knöpfe, Handschuh, 1 Kaffenschein, 1 Damengürtel, 1 Rechenbuch, 1 Brosche, 1 Paar alte Stiefeletten, 1½ Dtzd. Tischmesser, 1 weißes Taschentuch, 8 alte bunte Taschentücher, baares Geld, 1 braune Pferdedecke, 1 gußeisernes Achslager, 1 silberne Uhr mit Kette, Rockfutter und Knöpfe, 1 Kutscherpeitsche, 1 Messer, 1 kleines Schloß, 3 Feilen, 1 Hundemaulkorb, 1 doppelte Korallenhalskette.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 Portemonnaie mit 13 Mk. Inhalt, 1 dito mit 6,75 Mk., 1 dito mit circa 100 Mark, 3 goldene Damenuhren mit Kette, 2 silberne Damenuhren mit gold. Kette, 1 Kinderkorallenkette, 2 reihig, mit goldenem Schloß, 1 Granatbroche, 1 goldene Brosche, 2 Dienstbücher (Gröver und Scholz).

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des §8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhausstr. 19, I., Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a/S., den 1. August 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der im Artikel 26 Nr. 3 der Anweisung vom 3. April 1894 zur Ausführung des Ergänzungssteuergesetzes angeordneten Durchsicht der letztjährigen **Personenverzeichnisse, Staats- und Gemeindesteuerlisten**, um diejenigen Steuerpflichtigen zu ermitteln, deren Vermögensverhältnisse einer Prüfung und Erörterung bedürfen, ersuche ich die Herren Gemeindevorsteher, sich gelegentlich mit diesseitigen Steuerbureau mit der letztjährigen Gemeindesteuerliste einzufinden.

Halle a/S., den 1. August 1898.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission für den Saalkreis.
J. A.: von Jacobi, Regierungs-Assessor.

Ausschreibung.

Die durch die **Erweiterung der Kühlmaschinenanlage des Schlachthofes** überflüssig gewordenen **Apparate, Maschinen und Eisenteile** sollen im Wege der Meistbietung verkauft werden. Angebote sind bis

Montag den 15. August Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 2. August 1898.

Der Stadtbaurath.
J. V.: Walbe.

Gasthofs-Verkauf.

Ein flotter Gasthof mit ganz bedeutendem Umsatz, in einem großen Orte mit starkem Stadtverkehr, sofort zu verkaufen. Dazu sind 10—12,000 M. Anzahlung erforderlich. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres bei

Otto Stötzner, Weißenfels a. S., Nicolaistraße 26.

Hypotheken

Kapitalien, Fideikommißfonds 2c. erstst. auf Güter von 3½% an auszuleihen d.

Pellnitz, Charlottenburg,
Wilmersdorferstraße 23.

1500 Mark

zur 2. sichern Stelle auf Haus, Stadtmitte zum 1. Okt. gesucht. Offerten unter O. p. 8252 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Rudolf Nietschmann** zu Halle a/S., Wörmlitzer Str. Nr. 12, wird heute am **2. August 1898 Nachmittags 2 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Verbandsrevisor **Albert Braud** zu Halle a. S., Lessingstraße Nr. 40, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **13. September 1898** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 31. August 1898 Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 26. September 1898 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kl. Steinstraße 7 II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **31. August 1898** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 2. August 1898.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.

Veröffentlicht: (r
Halle a/S., den 2. August 1898.
Pülsner, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Lagerplatz-Verpachtung.

Am Nordende des Hauptgüterbahnhofes in Halle a/S. ist ein **364,5 qm großer Lagerplatz** mit Gleisanschluß zum **1. September d. J.** zu verpachten. Ferner sind auf dem ehemaligen Thüringer Güterbahnhofe, westlich des daselbst stehenden Güterschuppens, **12 Lagerplätze** mit Gleisanschluß **sofort** zu verpachten.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung dieser Plätze erfolgt, können bei den Bahnmeistereien Nr. 89, Am Güterbahnhof Nr. 4 und Nr. 91, Raffineriestraße Nr. 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle ertheilen, sowie bei uns eingesehen werden.

Halle a. S., den 19. Juli 1898.

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion.

Rittergut mit 1000 Morgen

in Ostpreußen, wovon 830 Mrg. Acker, Rest Wiesen und Wald, Herrenhaus, 18 Pferde, 60 Rinder 2c. 2c., ist mit voller Ernte für 110,000 Mk. bei 15,000 Mk. baar Anzahlung sogleich zu verkaufen und erhalten nur Selbstkäufer auf Anfragen unter 1373 A. durch die Exp. d. Ztg. nähere Auskunft.

Ein schöner Hof

(Nordhäuser Gegend), Bahnstation, mit 115—120 Morgen Land und Wiesen, voller Aussaat, mit vollständigem Inventar, **soll verkauft werden.**

Auf Wunsch können auch nur 80 bis 120 Morgen beigelegt werden.

Uebergabe zu jeder Zeit. Günstige Bedingungen. Anfragen erbitte sub **N. U. 19** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen.**

Gutsverkauf mit Jagd.

Ein großes **Gut** mit besseren Gebäuden, im Bezirk Cassel, prima Ländereien und Wiesen, Waldbestand mit Jagd, soll ruhestandshalber günstig verkauft werden. Direkte Angebote erwünscht unter T. C. 55657 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S.

Gutskauf-Gesuch.

Ein Gut von 100 bis 150 Morgen Acker im **Kreise Halle** sucht zu kaufen. Offerten bitte an **M. Meyerstein,** Cöthen einzusenden.

Restaurant-Verpachtung

in Erfurt, altrenommirtes Geschäft, sofort zu verpachten. 3000 Mk. gehören zur Uebernahme.

Willig's Bureau,
Erfurt, Gartenstr. 63.

Bäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber verkaufe meine im besten Stadtheil Dessau's gelegene **Bäckerei** mit sämmtlicher Bäckerei- und neuer Ladeneinrichtung spottbillig. Anzahlung 5—6000 Mk. Agenten verbeten. Näh. b. Besitzer **E. Dannenberg,** Dessau, Heinrichstr. 33.

Größere Hausseifenfabrik

in Garnisonstadt Sachsens sofort zu verkaufen. Branchekenntniß nicht erforderlich, da eingerichtete Leute vorhanden. Vorzügliche Existenz. Off. v. **ernstlichen** Kaufreflektanten unter **D. N. 304** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Für Baugesellschaften.

Das in Cröllwitz zwischen Bergschenke, Bennenstraße und Birkenwäldchen belegene Bauland, ca. 25 Morgen, ist beh. Auseinandersetzung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. am Kirchthor 27, I links.

Geübte Putz-Arbeiterinnen

bei hohem Salair gesucht.

Geschäftshaus J. Lewin.

Für Kapitalisten!

Zur Errichtung einer

Fabrik feuerfester Produkte,

welche **guten Gewinn** voraussehen läßt, sind noch **einige Antheile** (Gesellsch. mit beschr. Haftung) zu vergeben. Gefl. Offerten erbitte unter **1387 P.** an die Exp. d. Ztg.

Bäckerei Magdeb. Str. 42, Ecke Meckelstraße, seit ca. 7 Jahren stets im Betriebe, ist mit Ladeninventar, Preis 1350 M. 1. Okt. zu vermiethen **Näheres daselbst im II. Stock.**

Laden mit **Wohnung**, schöne Lage Bernburgs, billig zu verm.; **flottgeh. Bierhandlung** zu verk. Actienbrauerei Bernburg.

Laden Nähe des Marktes, 480 M. per 1. Oktober zu vermiethen. **Maenecke,** Gr. Klausstr. 37.

Friedrichstr. 34 herrsch. 1. Etage, 6 Z., 2 K., Küche u. Zubehör, Garten, renovirt, zu verm. Näh. beim **Hausmann.**

2 St., K., Küche und Zubehör, nach dem Hofe gelegen, an einzelne Leute zum 1. Oktober zu vermiethen **Gr. Märkestr. 9. I.**

Hochherrschaftliche Wohnung und eine **kleine Wohnung** ist noch zu vermiethen. **C. A. Krammisch.**

Hochherrsch. Hochpart.-Wohnung in der Lindenstraße, mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 5 Stuben, Kammer, Küche, Badezimmer und Zubehör, ist per 1. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt **A. Stoye, Königstraße 6.**

Kellerwohnung an rub. Fam. zu vrm., 1. Okt. zu beziehen **Dorotheenstraße 11.**

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Mauseleder Straße 29, I.**

Aeltere, kinderlose Leute **suchen Wohnung** zum 1. Okt. v. 60—80 Thlr., parterre oder 1—2 Treppen. Offerten unter O. 2178 an die Exped. d. Ztg.

Eine alte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Halle a/S. u. Gebichenstein einige leistungsfähige

Vertreter.

Lohnender Erwerb durch hohe Provision. Bei hervorragenden Leistungen feste Stellung. Off. sub **A. S. 254** bef. **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Die **Agentur** einer

besteingeführten, ältesten deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

ist unter vorteilhaften Bedingungen event. **mit Incasso** für **Halle und Umgebung** zu vergeben. Gef. Offerten erb. unter **Ee. 125** an die Exp. d. Z.

Glasversicherung.

sucht für Halle a/S. und Umgegend einen Vertreter gegen angemess. Provisionsbezüge mit Zusicherung evtl. Anstellung. Offerten unter „Glasversicherung" an die Annoncen-Exped. A. Coffier, Leipzig, zu senden.

I. Lebens-, Unfall- u. Volksversicherungs-Gesellschaft

sucht für Halle und Umgegend einen acquisitorisch befähigten Herrn zur Besetzung des bestehenden Incassos. Kaution 500 M. Offerten **A. 844** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein tüchtiger Steiger,

welcher Bergschule mit gutem Erfolg besucht hat, durchaus erfahren im Braunkohlenbergbau ist und Schachtabteufen in wasserreichen Gebirge zu leiten versteht, kann sich unter Einreichung der Zeugnißabschriften, ausführlichem Lebenslauf und Gehaltsanspruche melden unter **D. S. 452** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Süddeutsches Wein- und Cognac-Haus

sucht

tüchtigen Vertreter

bei hoher Provision.

Offerten unter **1365 R.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Am 1. Oktober ds. Js. wird in m. Colonialwaaren-Geschäft eine

Verkäuferstelle frei.

Nur gut empfohlene, gelernte Detailisten wollen sich melden unter „Vacanz 392" vollständig und Zeitg.

Ein Barbier

für Sonnabend und Sonntag stetig zur Aushilfe gesucht. Offerten unter **M. m. 152** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für mein Colonialwaaren-Detailgeschäft suche ich einen **gewandten tüchtigen**

Verkäufer

zum baldigen Antritt.

Nur mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen ihre Adresse unter **A. c. 8315** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** einsenden.

Briket-Meister.

Ein tüchtiger, energischer **Betriebsführer**, der mit Buckauer Trockenapparaten sowie mit Führung der Schichtenbücher vollständig vertraut ist, wird für eine Fabrik mit 6 Pressen bei hohem Gehalt zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen, kurzem Lebenslauf und Zeugniß-Abschriften unter **1363 P.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein zuverlässiger

Maschinist,

welcher mit der Führung einer Dampf-Dreschmaschine vertraut ist, **mehrere tüchtige Maschinenschlosser, 2 geübte Former** und **1 Gußputzer,**

aber nur tüchtige, solide Arbeiter, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, werden bei gutem Verdienst zum sofortigen Antritt gesucht von der

Landsberger Maschinenfabrik

in **Landsberg** bei Halle a/S.

Tischler gesucht Wörmlitzer Str. 5.

Tüchtigen Modelleur

stellt ein **A. Kohlbach, Kronprinzenstraße 98.**

Für eine **Schablonenfabrik** wird ein tüchtiger

Malergehilfe

als leitende erste Kraft gesucht auf Jahresstellung. Offerten unter Chiffre **P. Z. 1217** an **Rudolf Mosse, Prag.**

Einige ordentliche **Zimmergesellen** stellt ein **E. Gerecke,** Zimmermeister, **Thurmstraße 151.**

Metallformer

werden eingestellt **Thurmstraße 123.**

Stellung-Gesuch.

Junger Mann, 23 Jahre alt, in sämmtlichen **Comptoir-Arbeiten etc.** erfahren, sucht gestützt auf **gute Zeugnisse** per sofort oder später Stellung event. auch zur Aushilfe. Gefl. Offerten bitte unter F. 2146 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Junger Mann,

23 Jahre alt, vollständig militairfrei, sucht gestützt auf gute Zeugnisse per sofort oder 15. August c. Stellung auf Contor, gleich welcher Branche. Off. u. S. V. 55642 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Ich suche per 1. Sept. eine

tüchtige Köchin,

die Hausarbeit mit zu verrichten hat.

Frau Bertha Schleifer,
Große Steinstraße 13, II.

Gebildetes junges Mädchen,

in häuslichen Arbeiten bewandert, zur Stütze der Hausfrau und Beaufsichtigung von 3 Mädchen in eine Familie nach Thüringen

sofort gesucht.

Gefl. Anerbieten mit Photographie 2c. sub **1383 L.** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht zum 1. Oktober für einen größten Haushalt der Prov. Sachsen ein **Fräulein** nicht unter 25 Jahren, das in allen Zweigen des Haushaltes, sowie in der Kinderpflege erfahren und befähigt ist, die Hausfrau zeitweise vollständig zu vertreten. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **P. V. 36** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Stadtfurt.

Suche zum 1. Oktober

ein nicht zu junges **Mädchen** für die Küche, das auch Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau **Dr. Herzfeld,** Leipzigerstr. 10, II.

Ein junges Mädchen,

welches mehrere Jahre in Stellung gewesen u. in a. Zweigen d. Haushalt erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau. Näheres an **A. C. 782 Rud. Mosse, Cöthen** i. Anh.

Heirat fordere 250 reiche Partien. Prospekt umsonst. **Journal Charlottenburg 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980804041/fragment/page=0004